



öffentlich

Betreff:

Temporäre Ersatztrainingsstätten im Luftschiffhafen

Einreicher: Fraktion SPD

Erstellungsdatum 13.01.2014

Eingang 922:

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
29.01.2014	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der OBM wird beauftragt gemeinsam mit der LSH GMBH sicherzustellen, dass die von den Hallenschließungen im Luftschiffhafen betroffenen Breiten-, Nachwuchs- und Spitzensportlerinnen und -sportler akzeptable temporäre Trainingsmöglichkeiten im Luftschiffhafen erhalten. Dabei ist der Schaffung einer befristeten Lösung auf dem Gelände des LSH gegenüber der Standortentwicklung und Verwertung von Grundstücken Priorität einzuräumen.

Dazu sollen folgende Grundstücke umgehend für den Standort einer temporären Ersatzschwimmhalle geprüft werden:

1. Das im Eigentum der LBS befindliche unbebaute Grundstück hinter der alten Hüllennäherei
2. Die Fläche neben der ehemaliger Fechterhalle
3. Die Fläche auf der Rückseite der Schwimm- und Leitathletikhalle (zwischen den beiden Hallen, nicht der Sportplatz)

gez. M. Schubert
Fraktionsvorsitzende/r

Fortsetzung Beschlusstext S.3

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Im Hauptausschuss am 8. Januar 2014 wurde deutlich, dass es bis jetzt keine Lösungen für die gesperrten Hallen im Luftschiffhafen gibt. Die bauaufsichtliche Sperrung der Schwimmhalle und der Leichtathletikhalle vom 3. Dezember 2013 hat ca. 1000 Sportler inklusive der Schüler der Sportschule vor vollendete Tatsachen gestellt.

Um die Arbeit der Sportschule und des Olympiastützpunktes nicht zu gefährden bedarf es umgehender Planungen.

Fortsetzung Beschlusstext:

4. Derzeitiger Parkplatz zwischen Schule und OSP Gebäude
5. Ehemaliger Parkplatz (Fläche des geplanten Parkhauses)
6. Schotterplatz neben der Mensa

Für alle Standorte sollen

- die Eigentumsverhältnisse,
- die derzeitigen Planungen incl. des geplanten Realisierungszeitraums,
- die Kosten für temporäre Schwimmhalle, z.B. als Tragluftkonstruktion (gestaffelt nach Baufeld, Fundament, Medien, Hochbau, Becken),
- und der Errichtungs- und Genehmigungszeitraum.

dargestellt werden.

Für die Leichtathletikhalle soll auch die temporäre Überdachung eines Sportplatzes mit einer umlaufenden 400 Meter Bahn (hinter der Schwimmhalle) geprüft werden.

Die Verwaltung wird ferner beauftragt, Vorschläge für eine Finanzierung der temporären Lösung zu entwickeln und bei der Kommunalaufsicht eine Stellungnahme zur Genehmigung einzuholen, um weitere Verzögerungen zu vermeiden.

Um gegenüber den Sportverbänden, den Eltern der Schülerinnen und Schüler der Sportschule und den am Olympiastützpunkt trainierenden Kader- und Breitensportlerinnen und –sportlern verbindliche Antworten geben zu können, ist das Prüfergebnis und ein möglicher Umsetzungszeitplan für die Ersatzstandorte unabhängig von der Prüfung der Dach- und Trägerkonstruktion der Schwimm- und Leichtathletikhalle bis spätestens zum Ende der 7. Kalenderwoche vorzulegen.